

Herzlichen Dank und alles Gute!



Frei Monika, 25 Jahre

Text: Marc Neuenschwander,
Schulleiter Acher NordOst



Für Monika Frei endet mit Beginn der Sommerferien ihre langjährige Tätigkeit als Primarlehrerin. Nach dem Abschluss des Lehrerinnenseminars im Jahre 1979 bis zu ihrer «Mutterzeit» 1984 unterrichtete Monika Frei an den Schulen Oberägeri und an den Stadtschulen Zug. Ihren Wiedereinstieg in den Berufsalltag startete sie in der Spielgruppe Unterägeri. Im Jahre 1994 übernahm Monika Frei ein Teilpensum in der damaligen Kleinklasse in Unterägeri. Es folgten 25 weitere Jahre an den Schulen Unterägeri, wobei Monika Frei jeweils in einem Teilpensum in den Schuleinheiten Acher Nord, Ost und West und auf allen Primarschulstufen tätig war.

Mit Monika Frei verlässt uns eine überaus geschätzte und liebenswürdige Kollegin, welche sich in all den Jahren an den Schulen Unterägeri zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler, wie auch für das Wohlbefinden des ganzen Lehrerteams eingesetzt hat. Von ihrer inspirierenden und ansteckenden Freude am Unterrichten, ihrem Flair für die musischen Fächer und vor allem von ihrem enormen handwerklichen Fachwissen im gestalterischen Bereich konnte jeweils das ganze Team profitieren. In den vergangenen Jahren gab es wohl kaum eine Tonwerkarbeit, welche nicht durch die sorgfältig arbeitenden Hände von Monika als Brennraumchefin ging. Monika nahm sich auch immer gerne Zeit für persönliche Gespräche und verstand es hervorragend, in allen Situationen die positiven Seiten zu betonen und immer optimistisch zu bleiben.

Auch in schöner Erinnerung werden Monikas Dekorationen im Lehrpersonenzimmer bleiben. Dank ihrem Gespür für das Schöne gelang es Monika, uns allen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Sicher darf ich im Namen aller Mitarbeitenden der Schulen Unterägeri Monika Frei unsere besten Wünsche, verbunden mit unserem herzlichen Dank für ihr Wirken und ihre stets herzliche Wesensart, ausrichten.

Ich wünsche ihr für den neuen Lebensabschnitt Glück, Gesundheit und viele freudvolle Momente als Pensionärin.